

Ich bleib, wo der h. Geist in einem ja-
 ren Dreißig sein Quatruwort hat, wo für
 es darauf austrägt, daß sich ein jedes in
 seinem tiefen Verdorben Lammem kommt,
 wie Leib n. Dreißig bis in den Tod vor,
 wündt, n. am ganzen Menschen nicht
 gesündt ist; wo der h. Geist aber auch
 brünst ist und die unergündliche
 Liebe Gottes unser Vater, der die
 Welt so hoch geliebet hat, daß er sei-
 nem einzigen Sohn für uns freigegeben;
 n. die Liebe unser Heil Sohn Christi
 zu vollenden, der so willig sein Reich
 verließ, warburg die Krone, n. von
 seinem Thron herab ins Land zu uns
 kam, der unser Liebfreund n. Bruder
 geworden ist, n. zwar um unser Verfall,
 der n. Tünder auf sich zu nehmen,
 um sich an unser Statt abstrafen zu
 lassen, um ein Opfer für uns zu wer-
 den, n. sein heil. Leben für uns in
 den Tod zu geben, zu einer ewigen
 Erlösung; ich sage, in der Gammern,